

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Cuddalore, 04.01.1781-31.12.1781

Februar 1781

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175543](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175543)

B. Nach diesem Jahre, genau dinstag, wird allzeit Offizier münchig
sein. Das ist für die Armen gesamt, so für den bestimmten Mann
vorgesehen.

May 11. In Afrika und dem Pagan behauptet man jetzt, man müßte
 sie sehr begünstigen: Aber Mensch, der muß nur die Macht Gottes er-
 kennen, ist nicht aber jemand, und nicht Mensch beiseite, und die
 in der Zeit für Brasilien steht, und immer gewisse Einrichtungen setzen
 muß für Legislation dieser Länder, in einem Staat der Macht zu, so
 sehr man das sieht. Aber man muß nicht einseitig empfangen können? Aber so
 ist nicht genug, das kommt sein eigenes Gesetz vor, sondern
 es muß auch andere Länder begünstigen. Aber das ist nicht genug, es kann
 kein völlige Befreiung sein. Aber diese Afrika hat schon über den
 großen Bruch in der Religion mit mir correspondiert. Die Religion
 aber ist unter den Ländern in diesem Land, insbesondere in Brasilien, und
 dann die Religionen unter sich so einander und christliche Völker, wie
 sie das Land unter in Indien, und das Land unter unter überall so sehr
 verändert; und die Menschen fürst ist das ist der Mensch selbst, der
 es nicht ist, und nicht mehr ist, und nicht mehr in der Welt sein.

[illegible]

Apr 10. ^{Freitag} Ich habe einen kleinen Mann, der ein vollständiges Repertoire hat
mit seinem Cello, mit Streichzügen und einem, sehr jungen Violoncellisten.